

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 21

**Illustration:** Stop!  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

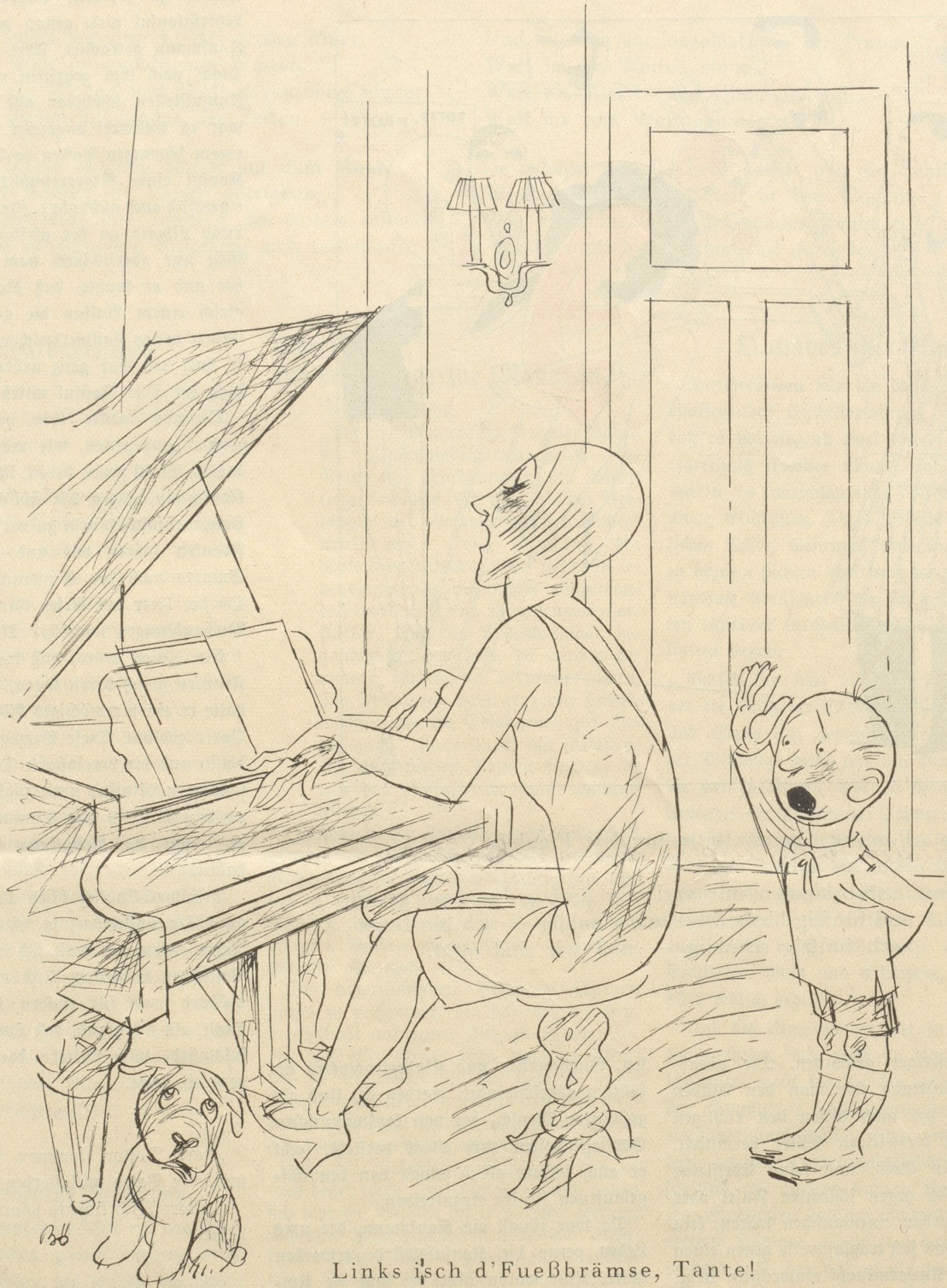
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



STOP!



Links isch d'Fueßbrämse, Tante!

### Stramm antisemitisch

Ein Basler Genealoge, dem bekannt ist, daß alle Basler aus alten Geschlechtern ir-

Trinkt Schweizer Bitter

**Martinazzi**  
feinstes Apéritif

gendwie von einem Mathias Eberler, „dem Jud aus Colmar“ abstammen, von welchem Eberler auch Fäden der Blutsverwandtschaft zu den Mecklenburgern und damit auch zu . . . doch nein, davon später! — also der Basler Genealoge erhält von einem deutschen heraldischen Verein eine Beitrittseinladung, die gewürzt war durch die Betonung, der Verein sei „rassenrein arisch“ und habe die Ehre, S. Majestät in Doorn zu seinen Ehrenmitgliedern zu zählen, antwortet aber darauf ablehnend, da

er eben nicht rassenrein arisch sei, sondern von jenem Eberler abstamme, wie übrigens S. M., dero Ehrenmitglied, auch!

Gugog

\*

### In der Schweiz im Jahre 2000

„Ja, wo sind denn eigentlich die — Schweizer?“

„Die mußten nach und nach auswandern. Da sich der Völkerbund so entwickelt hat, ist für sie kein Platz mehr übrig geblieben!“

(Berlingske Titende)